

Sächsische Zeitung vom 26. August 2013

„Weniger Müll beim großen Fest“

Weniger Müll beim großen Fest

Viele Besucher, viele verkaufte Pins und ein funktionierendes Pfand-System – das ist die Bilanz.

VON SEBASTIAN BEUTLER

Ein zufriedenes Fazit zog gestern Abend kurz vor Ende des Festes auch Kulturservice-Geschäftsführer Michael Wieler als Organisator. Mit rund 140 000 Gästen kamen etwa so viele Besucher wie im vergangenen Jahr, was sicher auch an dem optimalen Wetter lag. „Es war weder zu heiß noch zu kalt“, sagte Wieler. „Es waren ideale Umstände für ein entspanntes Fest.“ Auch die Zahl der verkauften Pins lag auf Vorjahresniveau. Und das neu eingeführte Pfandsystem führte WIELERS zufolge zu deutlich weniger Müll: sowohl in den Abfallbehältnissen als auch auf den Straßen. „Viele haben mir bestätigt, dass wir ein sauberes Festgebiet hatten“, sagte Wieler. Auch sei weniger Müll in andere Straßen geschleppt worden.

Das Altstadtfest wird auch immer mehr zum Rahmen für kleinere, andere Feste. In



Michael Wieler freut sich über den Erfolg des diesjährigen Altstadtfestes.

Foto: SZ-Archiv

diesem Jahr für das Jubiläum des Jugendblasorchesters oder für die Straßentheateraufführungen des Zgorzelecer Jakuby-Festes. Wieler führt das auch auf die Grundqualität des Festes zurück, das der städtische Kulturservice bietet, beispielsweise die Live-Musik auf den Bühnen. „So ist das Altstadtfest eben immer mehr als ein Rummel.“ Das sagen sich auch viele Ex-Görlitzer, die eine Reise in die alte Heimat aufs Altstadtfest legen. Insofern bleibt Görlitz auch dabei, das Fest am letzten Ferienwochenende als Abschluss des Sommers zu feiern. Der Schulanfang tut dem Besucherandrang keinen Abbruch. Für alle, die langfristig planen: Das 20. Altstadtfest findet vom 29. bis 31. August 2014 statt.